

## Erstmals landesweiter Bericht über Gesundheitsstatus von Vorschulkindern

Software mikropro jäd der Firma Mikroprojekt ermöglicht landesweites Sammeln der Daten

The screenshot shows the 'Mikropro J(2)AD - (Masken-Ansicht server)' window. The patient record is for 'Mustermann Peter 5 J. \ 6 M. entspr. Monatswert 66' as of 'Di 24.02.2009 17:31'. The 'Untersuchungen' (Examinations) table is as follows:

Beschreibung	Datum	bearb.	SB
<input type="checkbox"/> Elternfragebogen Teil 1	04.08.2008 17:06:14	Ja	MI
<input type="checkbox"/> Elternfragebogen Teil 2	16.10.2008 20:57:39	Vorb.	MI
<input type="checkbox"/> Schwangerschaftsverlauf/Vorsorge	04.08.2008 17:06:16	Ja	MI
<input checked="" type="checkbox"/> Impfstatus	16.10.2008 20:56:47	Ja	MI
<input type="checkbox"/> Sehstest mit Messgerät	04.08.2008 17:06:18	Ja	MI
<input type="checkbox"/> Hörtest	04.08.2008 17:06:19	Ja	MI
<input checked="" type="checkbox"/> Grösse & Gewicht	04.08.2008 17:06:22	Ja	MI
<input type="checkbox"/> Sens	04.08.2008 17:06:28	Ja	MI
<input type="checkbox"/> Eigenanamnese	04.08.2008 17:06:30	Ja	MI
<input type="checkbox"/> Körperlicher Befund	04.08.2008 17:06:31	Ja	MI
<input type="checkbox"/> YEWU	04.08.2008 17:06:33	Ja	MI
<input type="checkbox"/> Empfehlung/Beurteilung	01.08.2008 10:58:11	Ja	MI

Auf Initiative des Gesundheitsministeriums Rheinland-Pfalz wurden erstmalig die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen aus dem Jahr 2006 landesweit gesammelt, ausgewertet und in einem Bericht vorgestellt. Dieser gibt einen Überblick über den Gesundheitsstatus des gesamten Jahrgangs, der zum Schuljahr 2006/07 eingeschult wurde. Ermöglicht wurde das komplizierte Verfahren durch die einheitliche Verwendung unserer Software mikropro jäd durch die zuständigen Gesundheitsämter.

Diese Softwarelösung ermöglicht eine umfassende Abwicklung von Schuleingangsuntersuchungen.

Die Untersuchungen werden von den schul- und jugendärztlichen Diensten der Gesundheitsämter durchgeführt und bestehen zum Beispiel aus Hör-, Seh- und Sprachtests sowie einer Überprüfung des Impfbuches. Die Ergebnisse von drei Gesundheitsämtern konnten bei der Auswertung nicht berücksichtigt werden, da diese 2006 noch nicht mit mikropro jäd gearbeitet haben. Damit wurden die anonymisierten Daten von rund 35.000 untersuchten Kindern einbezogen, was einem Anteil von 85% entspricht. Inzwischen gibt es nur noch ein Gesundheitsamt in Rheinland-Pfalz, das eine andere Software für Schuleingangsuntersuchungen verwendet.

An der Erstellung der landesweiten Statistik waren, neben der Firma Mikroprojekt und dem Gesundheitsministerium Rheinland-Pfalz, noch die Gesundheitsämter, das Statistische Landesamt und die Universität Trier beteiligt. Alle Daten der einzelnen Gesundheitsämter wurden gesammelt, auf Plausibilität hin überprüft und anschließend ausgewertet. An der Universität Trier wurden die landesweiten Ergebnisse zusammengeführt und ein ausführlicher Bericht erstellt.

Ziel des Gesundheitsministeriums war es, über die Pflichtuntersuchung für Vorschulkinder aussagekräftige Erkenntnisse über deren Gesundheitszustand zu erhalten. Die Berichterstattung über die Schuleingangsuntersuchungen soll nun jährlich fortgesetzt werden.